



Dr. Ute Finckh-Krämer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Ute Finckh-Krämer MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

44,0 Konferenzen der
Informatikfachschaften
c/o Fachschaft Informatik
Hochschulstraße 10

64289 Darmstadt

Berlin, 03.06.2016

Frieden und Cyber

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie herzlichen Dank für Ihr Schreiben, das ich mit viel Interesse gelesen habe.

Als Abrüstungspolitikerin und Mitglied im Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung und als Mathematikerin mit beruflicher IT-Erfahrung ist mir die von Ihnen beschriebene Problematik bewusst.

Ich bin sehr interessiert an der Thematik und trete dafür ein, dass der Schutz ziviler Infrastruktur eine rein zivile Aufgabe ist. Wie Sie bin ich der Ansicht, dass sich die Verteidigung gegen IT-Angriffe auf defensive Mittel beschränken sollte. Deshalb stimme ich Ihnen zu, dass es vor allem um die Härtung von IT-Systemen und das Auffinden von Sicherheitslücken gehen sollte.

Auf internationaler Ebene befindet sich die Rüstungskontrolle im IT-Bereich noch in den Anfängen. Erste, bilaterale Abkommen sind lediglich politisch verbindlicher Art, z. B. eine kürzlich zwischen China und den USA abgeschlossene Vereinbarung. Die beteiligten Staaten sind vor allem aus Gründen der Verifikationsmöglichkeiten und der Geheimhaltung zurückhaltend.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Finckh-Krämer

Ute Finckh-Krämer MdB